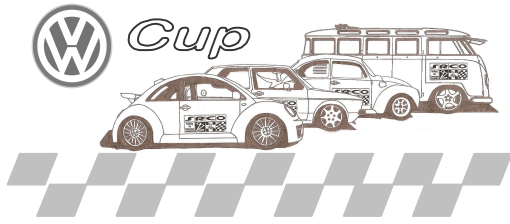




Reglement 2022



Inhaltsverzeichnis

Serie, Renndauer und Spannungen	1
VW Cup	2
CLASSIC Cup.....	3
Le Mans.....	4
Formel Cup.....	5
Flexi Cup	6
Nascar Cup Series	7
NSR GT3 Cup	8
Parc Fermé.....	9
1. Rennkommission	9
2. Protest	9
3. Training.....	9
4. Startgeld	9
5. Technische Wagenkontrolle (Wagenabnahme)	10
6. Reparaturen.....	10
7. Handregler.....	10
8. Reifenreinigung	10
9. Marshalls	11
10. Sanktionen.....	11
11. Punkteverteilung.....	11
Sachwortverzeichnis von A bis Z.....	12
Gültigkeit.....	13

Serie, Renndauer und Spannungen

Serie	Renndauer	Spannung
VW Cup	Mindestens 4 x 5 Minuten	11.0 V
Classic Cup	Mindestens 4 x 5-10 Minuten	11.0 V
Le Mans	Mindestens 4 x 7 Minuten	12.5 V
Formel Cup	Mindestens 4 x 6 Minuten	10.5 V
Flexi Cup	Mindestens 4 x 6 Minuten	12.5 V
Nascar Cup Series	15 - 25 Runden 30 - 50 Runden	15.0 V
NSR GT3 Cup	Mindestens 4 x 6 Minuten Höchstens 4 x 8 Minuten	12.0 V

VW Cup

Koordinatoren	Thomas Burgener, Vakant
Karosserie	<ul style="list-style-type: none"> • Masstab 1:24 / 1:25 • Alle VW Modelle ausser: Karmann Typ 14 + 34, Corrado, VW Porsche 914, Eos, Buggy, Puma, VW I.D.R. Pikes Peak • Karosserien / Kotflügel dürfen verbreitert werden • Hartplastik, Resine, GFK oder Hartkunststoff • Karbon ist verboten
Motor	<ul style="list-style-type: none"> • Gestempelte FOX / FOX Ersatz (mit Stempel aus Clubvitrine)
Übersetzung	<ul style="list-style-type: none"> • 8 x 34
Chassis	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Antrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Inliner, Anglewinder, Sidewinder
Lager	<ul style="list-style-type: none"> • Frei • Starrachse aus Stahl (keine Karbon-, Hohl- oder Freilaufachse)
Hinterräder	<ul style="list-style-type: none"> • Scaleauto Pro Comp 3 / 13mm breit • Als Pro Comp 3 Reifen erkennbar (beschriftete Reifenflanke) • Mindestens 24 mm Aussendurchmesser - vor, während und nach dem Rennen
Vorderräder	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 5 mm breit, 22 mm Aussendurchmesser – vor, während und nach dem Rennen • Dürfen versiegelt werden • Vorderräder müssen mitdrehen wenn das Auto von hinten angeschoben wird
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Totalgewicht 180 Gramm (plus/minus 4 Gramm) – vor, während und nach dem Rennen • Mindestgewicht Karosserie: 45 Gramm – vor, während und nach dem Rennen
Bodenfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 1mm - vor, während und nach dem Rennen
Spurbreite	<ul style="list-style-type: none"> • Höchstens 72 mm (gilt für alle Karosserietypen)
Karosseriebreite	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Diverses	<ul style="list-style-type: none"> • Cabriolet nur mit geschlossenem Verdeck, Fahrereinsatz (3-dimensional) ist obligatorisch • Alle Scheiben müssen geschlossen sein • Front- und Seitenscheiben bis B-Säule müssen klar sein • Als Aussenteile müssen die vorderen Lampenläser (Scheinwerfer), und die Heckleuchten verbaut sein • Bei Töpfchenfelgen sind Felgeneinsätze oder mindestens 5 - Lochbohrungen obligatorisch • Die Räder müssen in der „Draufsicht“ abgedeckt sein
Qualifying	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Runden pro Fahrer auf einer vom Koordinator vorgegebenen Spur • Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator • Gruppeneinteilung gemäss Qualifying
Renmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Slot Modus • Nach jedem Lauf erfolgt ein Gruppenwechsel • Mindestens 4 x 5 Minuten • Bei jedem Ausfall wird der Strom abgestellt • Alle ausgefallenen Fahrzeuge werden mit einer Zeitstrafe von 2 Sekunden belegt • Die Zeitstrafe wird direkt bei der Ausfallstelle verbüsst • Fahrtrichtung gemäss Rennkalender
Spannung	<ul style="list-style-type: none"> • Spannung 11.0 Volt
Parc Fermé	<ul style="list-style-type: none"> • Regelung bei Defekt usw. siehe Parc Fermé Error! Bookmark not defined.
Punkteverteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat • Siehe Parc Fermé Seite 11

CLASSIC Cup

Koordinatoren	Urs Kistler, Christian Drexlin
Karosserie	<ul style="list-style-type: none"> • Masstab 1:24 / 1:25 • Hartplastik, Resine, GFK oder Hartkunststoff • Karbon ist verboten • Karosserie / Kotflügel dürfen verbreitert werden • Es sind nur Autos bis Jahrgang 1980 zugelassen
Motor	<ul style="list-style-type: none"> • FOX / Fox Ersatz (mit Stempel aus Clubvitrine)
Übersetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Chassis	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Antrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Inliner, Anglewinder, Sidewinder
Lager	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Hinterräder	<ul style="list-style-type: none"> • Hartgummi / PU (kein Silikon) • Aussendurchmesser frei • Breite max. 16 mm
Vorderräder	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 5 mm breit • Aussendurchmesser frei • Dürfen versiegelt werden
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Totalgewicht mindestens 180 Gramm – vor, während und nach dem Rennen • Mindestgewicht Karosserie: 35 Gramm – vor, während und nach dem Rennen
Bodenfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 1 mm - vor, während und nach dem Rennen
Spurbreite	<ul style="list-style-type: none"> • Höchstens 78 mm
Karosseriebreite	<ul style="list-style-type: none"> • Höchstens 88 mm
Diverses	<ul style="list-style-type: none"> • Lexanscheiben sind erlaubt • Fahrereinsatz (dreidimensional) ist obligatorisch • Front und Seitenscheiben bis B-Säule müssen klar sein • Alle Aussenteile ausser Spiegel, Stossstangen und Antennen müssen verbaut sein • Bei Töpfchenfelgen sind Felgeneinsätze oder 5-Lochbohrungen obligatorisch • Die Räder müssen in der „Draufsicht“ abgedeckt sein
Qualifying	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Runden pro Fahrer auf einer vom Koordinator vorgegebenen Spur • Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator • Gruppeneinteilung gemäss Qualifying
Renmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Slot Modus • Nach jedem Lauf erfolgt ein Gruppenwechsel • Mindestens 4 x 5 Minuten, höchstens 4 x 10 Minuten • Bei jedem Ausfall wird der Strom abgestellt • Alle ausgefallenen Fahrzeuge werden mit einer Zeitstrafe von 2 Sekunden belegt • Die Zeitstrafe wird direkt bei der Ausfallstelle verbüsst • Fahrtrichtung gemäss Rennkalender • Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat
Spannung	<ul style="list-style-type: none"> • 11.0 Volt
Parc Fermé	<ul style="list-style-type: none"> • Regelung bei Defekt usw. siehe Parc Fermé Error! Bookmark not defined.
Punkteverteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat • Siehe Parc Fermé Seite 11

Le Mans

Koordinatoren	Thomas Burgener, Markus Kobel
Karosserie	<ul style="list-style-type: none"> • Massstab 1:24 / 1:25 • Hartplastik, Resine, Hartkunststoff, GFK oder Karbon • Offene Fahrzeuge sind erlaubt. • Auto muss in Le Mans mindestens 1x eingesetzt worden sein (Fotonachweis) • Scaleauto gemäss aktuellem SSRA Reglement
Motor	<ul style="list-style-type: none"> • Mabuchi 13D „FOX Ersatz“, Sakatsu F10, Fuchs1, IR10 und FOX. FOX II nicht erlaubt. Der Motor darf nicht geöffnet werden • Scaleauto gemäss aktuellem SSRA Reglement
Übersetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Chassis	<ul style="list-style-type: none"> • Frei • Scaleauto gemäss aktuellem SSRA Reglement
Antrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Inliner, Anglewinder, Sidewinder • Scaleauto gemäss aktuellem SSRA Reglement
Lager	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Hinterräder	<ul style="list-style-type: none"> • Moosgummi, maximal 16 mm breit – vor, während und nach dem Rennen • Aussendurchmesser frei • SSRA Scaleauto SC-2421 ProComp
Vorderräder	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 5 mm breit – vor, während und nach dem Rennen, Aussendurchmesser frei • Dürfen versiegelt werden • Vorderräder müssen mitdrehen, wenn das Auto von hinten angeschoben wird • SSRA Scaleauto SC-2702/09, 25 mm x 6 mm (gem. aktuellem SSRA Reglement)
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Totalgewicht mindestens 185 Gramm / Karosserie mindestens 35 Gramm – vor, während und nach dem Rennen • SSRA Scaleauto total 200 Gramm – vor, während und nach dem Rennen
Bodenfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 1 mm - vor, während und nach dem Rennen
Spurbreite	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 78,1 mm, maximal 84 mm • Scaleauto gemäss aktuellem SSRA Reglement
Karosseriebreite	<ul style="list-style-type: none"> • Maximale Breite der Karosserie 86 mm • Scaleauto gemäss aktuellem SSRA Reglement
Diverses	<ul style="list-style-type: none"> • Lexanscheiben sind erlaubt. Fahrereinsatz (dreidimensional) ist obligatorisch • Alle Scheiben geschlossen. Front- und Seitenscheiben bis B-Säule müssen klar sein • Alle Aussenteile ausser Spiegel, Stossstangen, Scheibenwischer und Antennen müssen verbaut sein • Bei Töpfchenfelgen sind Felgeneinsätze oder 5-Lochbohrungen obligatorisch Die Räder müssen in der „Draufsicht“ abgedeckt sein • Scaleauto gemäss aktuellem SSRA Reglement
Renmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppeneinteilung: Qualifying (Reihenfolge nach Zufallsgenerator) • F1 Modus, nach jedem Lauf erfolgt ein Gruppenwechsel • Pro Spur mindestens 7 Minuten • Beim Gruppenwechsel ist Reifenreinigung mit Klebeband und Lagerölen erlaubt • Bei jedem Ausfall wird der Strom abgestellt • Alle ausgefallenen Fahrzeuge werden mit einer Zeitstrafe von 2 Sekunden belegt • Die Zeitstrafe wird direkt bei der Ausfallstelle verbüsst • Fahrtrichtung gemäss Rennkalender
Spannung	<ul style="list-style-type: none"> • 12.5 Volt
Parc Fermé	<ul style="list-style-type: none"> • Regelung bei Defekt usw. siehe Parc Fermé Error! Bookmark not defined.
Punkteverteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat • Siehe Parc Fermé Seite 11

Formel Cup

Koordinatoren	Daniel Florio, Christian Drexlin
Karosserie	<ul style="list-style-type: none"> Eigene 1:24er Cars mit Lexan Karosserie Formel 1 Jndy Car Champ Car
Motor	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche JK Falcon, wie Hawk 7, JK Falcon 2 und 3020 Keine Hawk 9 Motoren
Übersetzung	<ul style="list-style-type: none"> Frei, Zahnräder Modul 64 Pitch
Chassis	<ul style="list-style-type: none"> Gestanzte JK Stahlblech Chassis und die nicht mehr lieferbaren Cheetah Federstahl Indy, beide mit 3/32 Zoll Achse
Antrieb	<ul style="list-style-type: none"> Anglewinder
Lager	<ul style="list-style-type: none"> Frei
Hinterräder	<ul style="list-style-type: none"> Moosgummi frei Empfehlung: Alpha 3/32 x .790 ALP 228 oder .760 ALP 218
Vorderräder	<ul style="list-style-type: none"> Wie geliefert mit Felge und Pneu
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> Frei
Bodenfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> Frei
Spurbreite	<ul style="list-style-type: none"> Höchstens 83 mm
Karosseriebreite	<ul style="list-style-type: none"> Gemäss Originalchassis
Qualifying	<ul style="list-style-type: none"> 5 Runden pro Fahrer auf einer vom Koordinator vorgegebenen Spur Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator Gruppeneinteilung gemäss Qualifying
Rennmodus	<ul style="list-style-type: none"> Slot Modus Nach jedem Lauf erfolgt ein Gruppenwechsel 4 x 7 Minuten Der Koordinator entscheidet bei vielen Fahrern über eine kürzere Renndauer Bei jedem Ausfall wird der Strom abgestellt Alle ausgefallenen Fahrzeuge werden mit einer Zeitstrafe von 1 Sekunde belegt Die Zeitstrafe wird direkt bei der Ausfallstelle verbüsst Fahrtrichtung gemäss Rennkalender
Spannung	<ul style="list-style-type: none"> 10.5 Volt
Parc Fermé	<ul style="list-style-type: none"> Punkte, Regelung bei Defekt, usw. siehe Parc Fermé Error! Bookmark not defined.
Punkteverteilung	<ul style="list-style-type: none"> Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat Siehe Parc Fermé Seite 11
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> Die Mietautos können nicht im Voraus reserviert werden Die Mietfahrzeuge werden durch den Koordinator abgegeben (dies kann der Koordinator auch delegieren)

Flexi Cup

Koordinatoren	Christian Drexlin, Daniel Florio
Karosserie	<ul style="list-style-type: none"> • 1:24er Lexan Karosserien (keine Wing-Car) • Der Koordinator bestimmt, ob eine neue Karosserie vorliegt, und die Clubmitglieder entscheiden ob diese eingesetzt werden darf (Homologation)
Motor	<ul style="list-style-type: none"> • 16D, Super 16D, JK Hawk und JK Falcon
Übersetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Chassis	<ul style="list-style-type: none"> • Gestanzte Chassis • Federstahl Chassis sind nicht zugelassen
Antrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Gemäss Chassis Bauart
Lager	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Hinterräder	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Vorderräder	<ul style="list-style-type: none"> • Es muss je 1 Vorderrad (innerhalb des vorderen Chassis-Drittel, links und rechts) montiert sein
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Bodenfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> • Frei
Spurbreite	<ul style="list-style-type: none"> • Höchstens 83 mm
Qualifying	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Runden pro Fahrer auf einer vom Koordinator vorgegebenen Spur • Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator • Gruppeneinteilung gemäss Qualifying
Renmodus	<ul style="list-style-type: none"> • F1 Modus • Nach jedem Lauf erfolgt ein Gruppenwechsel • Mindestens 4 x 6 Minuten • Bei jedem Ausfall wird der Strom abgestellt • Alle ausgefallenen Fahrzeuge werden mit einer Zeitstrafe von 1 Sekunde belegt • Die Zeitstrafe wird direkt bei der Ausfallstelle verbüsst
Spannung	<ul style="list-style-type: none"> • 12.5 Volt
Parc Fermé	<ul style="list-style-type: none"> • Punkte, Regelung bei Defekt usw. siehe Parc Fermé Error! Bookmark not defined.
Punkteverteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Parc Fermé Seite 11 • Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat

Nascar Cup Series

Koordinatoren	Torsten Seeger, Markus Kobel
Karosserie	• 1:24 Nascar Fahrzeuge
Motor	• Nascar Fahrzeuge: 18D (Slotdevil 4020)
Übersetzung	• 14/41 Zahnung
Chassis	• GS 01
Antrieb	• Sidewinder
Lager	• Kugellager
Hinterräder	• Moosgummi Pneu
Vorderräder	• Moosgummi Pneu hart (dürfen versiegelt werden)
Gewicht	• Unterschiedlich
Bodenfreiheit	• Mindestens 1 mm - vor, während und nach dem Rennen
Spurbreite	• Gemäss Karosserie
Diverses	• Die Fahrzeuge und die Regler werden durch den SRCO gestellt
Qualifying	<ul style="list-style-type: none"> • 19.45 Uhr, 5 Runden pro Fahrer, auf einer ausgelosten Spur • Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator • Gruppeneinteilung gemäss Qualifying
Renmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Runden werden von allen fertig gefahren • Sprint 15 bis 25 Runden • Long Run 30 bis 50 Runden • Bei jedem Ausfall wird der Strom abgestellt • Alle ausgefallenen Fahrzeuge werden mit einer Zeitstrafe von 2 Sekunden belegt • Die Zeitstrafe wird direkt bei der Ausfallstelle verbüsst
Spannung	• 15.0 Volt
Punkteverteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Pro Saison 10 Rennen mit 2 Streichresultaten. Die zwei schlechtesten Einzelläufe Pro Saison (Sprint und/oder Long Run) gelten als Streichresultat • Bei weniger als 4 Teilnehmern erhalten alle startberechtigten Anwesenden 30 Punkte
Training	<ul style="list-style-type: none"> • Das Training wird mit gestellten Nascar-Fahrzeugen absolviert • Die Trainingszeit/Regelung siehe Parc Fermé Seite 9

Punkte: Sprint und Long Run (Nascar)

1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	8. Platz	9. Platz	10. Platz
30	28	26	24	22	20	18	16	14	12
11. Platz	12. Platz	13. Platz	14. Platz	15. Platz	16. Platz	17. Platz	18. Platz	19. Platz	20. Platz
10	8	6	4	2	1	1	1	1	1
21. Platz	22. Platz	23. Platz	24. Platz	25. Platz	26. Platz	27. Platz	28. Platz	29. Platz	30. Platz
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1



NSR GT3 Cup

Koordinatoren	Christian Drexlin, Torsten Seeger
Karosserie	<ul style="list-style-type: none">• Masstab 1:32• Zugelassene Autos: Mercedes AMG, Audi R8 LMS, Corvette C6R, Corvette C7R, Porsche 997 GT3, ASV GT3, BMW Z4• Der NSR GT3 Cup ist eine gestellte Rennklasse, die Autos werden vom Verein gestellt
Motor	<ul style="list-style-type: none">• New King 19 (19500 rpm) oder• King 21 / EVO3 (21400 rpm)
Übersetzung	<ul style="list-style-type: none">• Ritzel 12 oder 13 Zähne (Messing), Zahnrad frei
Chassis	<ul style="list-style-type: none">• Für alle Modelle Karosserieträger schwarz (medium)• Motorträger Anglewinder• Drop Arm rot, darf mit Schraube festgemacht werden
Antrieb	<ul style="list-style-type: none">• Anglewinder
Lager hinten	<ul style="list-style-type: none">• Messing original 4803 oder Racing No Tolerance 4847
Hinterräder	<ul style="list-style-type: none">• Special RTR Slick rear für GT3• Pneus werden vor dem Rennen neu aufgezogen
Vorderräder	<ul style="list-style-type: none">• Originalfelgen• 3/32 CNC Ultralight Plastic Wheels
Gewicht	<ul style="list-style-type: none">• Für die verschiedenen Karosserien gelten verschiedene Gewichte, 1,7 – 21,5 g
Diverses	<ul style="list-style-type: none">• Bei Audi R8 LMS und Porsche 997 GT3 dürfen Lexaninterieurs verbaut werden• Fahrereinsatz (dreidimensional) ist obligatorisch• Alle Aussenteile ausser Spiegel, Stossstangen und Antennen müssen verbaut sein, Spoiler muss innerhalb von 3 Runden an der Boxengasse montiert werden• Felgeneinsätze sind obligatorisch, können geklebt werden• Die Räder müssen in der „Draufsicht“ abgedeckt sein
Qualifying	<ul style="list-style-type: none">• 5 Runden pro Fahrer auf einer vom Koordinator vorgegebenen Spur• Qualifying Reihenfolge nach Zufallsgenerator• Gruppeneinteilung gemäss Qualifying
Rennmodus	<ul style="list-style-type: none">• F1-Modus• Rennen wird durchgefahen, kein Gruppenwechsel nach jedem Lauf• Mindestens 4 x 6 Minuten, höchstens 4 x 8 Minuten• Bei jedem Ausfall wird der Strom abgestellt• Alle ausgefallenen Fahrzeuge werden mit einer Zeitstrafe von 2 Sekunden belegt• Die Zeitstrafe wird direkt bei der Ausfallstelle verbüsst• Pneus dürfen in der Boxengasse mit der Kleberolle geputzt werden, Rennen wird nicht angehalten• Fahrtrichtung gemäss Rennkalender
Spannung	<ul style="list-style-type: none">• 12.0 Volt
Punkteverteilung	<ul style="list-style-type: none">• Pro Saison 5 Rennen mit einem Streichresultat• Siehe Punkteverteilung Seite 11

Parc Fermé

1. Rennkommission

Die Rennkommission besteht aus 3 Clubmitgliedern und ist vor dem Rennen zu bestimmen. Der Koordinator bzw. dessen Stellvertreter bestimmt die Zusammensetzung der Rennkommission. In der Regel sind das die beiden Koordinatoren plus ein zusätzliches Clubmitglied. Nicht-Clubmitglieder können nicht in der Rennkommission vertreten sein.

Rennleitung, Wagenabnahme, Fahrerbriefing sowie die Einhaltung des Reglementes unterliegen der Rennkommission. Die Rennkommission beurteilt allfällige Proteste und Sanktionen abschliessend.

Ist ein Mitglied der Rennkommission in die Protestaktion involviert, wird vom Koordinator ein Ersatz bestimmt.

2. Protest

Protest kann von jedem Teilnehmer beim Koordinator eingelegt werden. Gründe für einen Protest können das Fehlverhalten eines Teilnehmers sein oder aber die Beanstandung eines Fahrzeuges oder eines Handreglers.

Der Protest muss unter Angabe des Grundes sofort nach Laufende und während des Spurwechsels oder spätestens unmittelbar nach Rennende der betroffenen Gruppe angemeldet werden. Die Rennkommission entscheidet über den Protest unmittelbar nach dem Rennende der betroffenen Gruppe. Als Grundlage für die Beurteilung des Protestes dient das aktuell gültige SRCO bzw. SSRA Reglement.

Auf eine Protestgebühr wird vorderhand verzichtet. Je nach Entwicklung kann der SRCO Vorstand auch unterjährig eine Protestgebühr einführen.

Sollte eine Protestgebühr erhoben werden wird diese bei Gutheissung des Protests vollumfänglich an den Proteststeller zurückerstattet. Bei Ablehnung fällt die Protestgebühr vollumfänglich dem SRCO zu.

3. Training

An den Rennabenden ist das Lokal für Gäste ab Uhr 19:00 geöffnet. Ab dieser Zeit kann trainiert werden bis zur Wagenabnahme. Bei den gestellten Fahrzeugen kann bis zum Start trainiert werden. Gastfahrer und Neumitglieder haben bei den Trainings den Vorrang. Clubmitglieder können vor 19 Uhr trainieren.

4. Startgeld

Gastfahrer bezahlen ein Startgeld in der Höhe von CHF 20.-- bei eigenem Fahrzeug, 25.-- bei gestellten und Mietfahrzeugen.

Ein Handregler bei nicht gestellten Klassen kostet CHF 5.--.

Die Kosten für ein privat zur Verfügung gestelltes Fahrzeug werden zwischen dem Fahrzeug Besitzer und dem Rennfahrer vereinbart.

Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahren) sind berechtigt an bis zu 10 Rennen pro Jahr teilzunehmen ohne Startgeld bezahlen zu müssen. Danach entscheidet der Vorstand über eine allfällige Kostenbeteiligung (Mitgliedschaft oder Startgeld). Das Startgeld ist vor dem Training geschuldet.

5. Technische Wagenkontrolle (Wagenabnahme)

Die am Rennen teilnehmenden Fahrzeuge werden vor Rennbeginn im „Parc Fermé“ abgegeben. Es wird eine technische Kontrolle gemäss gültigem Reglement durchgeführt.

Bei der Wagenabnahme für die nicht durch den SRCO gestellten Klassen sind Karosserie und Chassis getrennt vorzuzeigen. Nach der Wagenabnahme können 5 Installationsrunden gefahren werden. Nach den Installationsrunden wird das Fahrzeug in den Parc Fermé gestellt und verlässt diesen nicht mehr.

Die Wagenabnahme erfolgt für die nicht durch den SRCO gestellten Klassen um 19:45 Uhr. Nach abgeschlossener Wagenabnahme erfolgt der Start.

Der Start der gestellten Klassen (keine Wagenabnahme) erfolgt um 20:00 Uhr.

Die Nascar Cup Series startet um 19:45 Uhr.

Die Fahrzeuge verlassen den Parc Fermé nur für den Renneinsatz oder mit ausdrücklicher Genehmigung des Koordinators (z.B. für eine Reparatur). Nach jedem Lauf (Spurwechsel) bleiben die Fahrzeuge je nach Rennmodus auf der Piste oder werden wieder im Parc Fermé deponiert. Die Fahrzeuge werden nach dem Rennen nur durch die Rennleitung wieder frei gegeben. Der Koordinator kann nach dem Rennen Fahrzeuge auf Reglementsconformität kontrollieren.

6. Reparaturen

Für Reparaturen bei technischem Defekt (z.B. Karoserieschaden, Motorschaden, usw.) während und zwischen den Rennläufen wird durch die Rennleitung ein „Time Out“ ausgesprochen. Das Rennen wird um 5 Minuten unterbrochen bzw. der Unterbruch beim Spurwechsel verlängert. Sollte die Zeit für eine Reparatur nicht ausreichen kann der Koordinator den Rennbetrieb wieder frei gegeben. Der betroffene Teilnehmer darf weiter reparieren und anschliessend sein Fahrzeug wieder in die Spur einsetzen. Wurde das Rennen bereits wieder freigegeben dürfen die Fahrzeuge nach erfolgter Reparatur nur im Bereich „Pit Lane“ eingesetzt werden. Servicearbeiten wie z.B. Schleifer richten, Pneu reinigen, usw. gelten nicht als Reparatur.

Der Koordinator entscheidet ob bei einem reparierten Fahrzeug nach dem Rennen nochmals eine technische Wagenkontrolle durchgeführt wird.

Ist ein Fahrzeug innerhalb von 5 Minuten nicht reparierbar entscheidet der Koordinator über einen Fahrzeugwechsel. Bei einem Ersatzauto wird nach dem Rennen die technische Wagenkontrolle durchgeführt.

Priorität hat immer die Reparatur. Wurden ein oder mehrere „Time Outs“ für Reparaturen gewährt entfällt der Anspruch auf ein Ersatzauto. Beim Einsatz eines Ersatzautos entfällt der Anspruch auf Reparaturzeit.

7. Handregler

Bei Rennen mit eigenen Fahrzeugen darf der persönliche / eigene Handregler verwendet werden. Am Handregler dürfen keine Kondensatoren verbaut werden, welche die Fahrspannung erhöhen.

Bei gestellten Fahrzeugen muss der vereinseigene SRCO-Handregler verwendet werden.

Mietkosten für einen Handregler bei nicht gestellten Klassen siehe 1. Training / Startgeld

8. Reifenreinigung

Es darf nur durch den SRCO zur Verfügung gestelltes Material zur Reinigung der Räder verwendet werden: Reinigungsbenzin, Kleberollen, WD 40 und **Scaleauto Tyre Cleaner**.

Reifenreinigung darf bei jeder Serie / Klasse vor dem Rennen vorgenommen werden. Moosgummi Reifen werden vor dem Rennen in Reinbenzin getränkt um den unerlaubten Einsatz von Haftmitteln vorzubeugen.

Während des Rennlaufes ist eine Reinigung zwischen den Läufen nur beim Formel-1-Modus erlaubt. Beim Slot-Modus ist die Reinigung zwischen den Läufen verboten.

Bei gestellten Fahrzeugen entscheidet der Koordinator über die Reinigung während und zwischen den Läufen.

9. Marshalls

Die Marshalls dürfen während des laufenden Rennens an den eigenen und den fahrenden Fahrzeugen keine Reparaturen ausführen. Für einen kleinen Service während des Rennens (Schleifer richten und schmutzige Pneu's nach einem Abflug reinigen) steht, wenn es genügend Teilnehmer hat, eine Person an der Bahn (Bereich „Pit Lane“). Sollte dieser „kleine Service“ nicht die erhoffte Verbesserung bringen kommen die Regelungen unter „Reparatur“ zum Tragen.

Rennunterbruch (Stopp) können alle melden: Rennfahrer, Marshalls, Koordinatoren, etc.

Wer gefahren ist stellt sich gemäss Anweisung der Rennleitung an den zugewiesenen Einstellplatz. Die Marshalls verrichten ihre Arbeit auf schnellste und effektivste Art, ohne ablenkende Tätigkeiten wie Diskutieren, Trinken, Essen usw. Es dürfen keine Fahrer bevorzugt oder benachteiligt werden. Der Rennleiter kann die Einstellplätze der Marshalls wenn nötig neu zuweisen.

10. Sanktionen

Bei einem Regelverstoss entscheidet die Rennkommission über die Sanktion.

Festgelegte Sanktion bei einem Reglementverstoss: Bei der Wagenabnahme kann das Fahrzeug zwecks Korrektur zurückgewiesen werden, bei einer Kontrolle nach dem Rennen (z.B. Bodenfreiheit unter 1 mm) erfolgt die Disqualifikation.

11. Punkteverteilung

VW Cup, Serie Classic, Le Mans, Formel-Cup, Flexi Cup, NSR GT3 Cup

1. bis 9. Rang = 15, 12, 10, 8, 6, 5, 4, 3, 2 Punkte.

Ab dem 10. Rang erhalten alle Teilnehmenden einen Punkt.

Bei weniger als 4 Teilnehmer erhalten alle startberechtigten Anwesenden 15 Punkte gutgeschrieben.

Für den Nascar Cup besteht eine separate Regelung (siehe entsprechende Regelungen unter den Serien Details).

Sachwortverzeichnis von A bis Z

Chancengleichheit	13
Classic Cup	3
Fahrzeugwechsel	10
Flexi Cup	6
Formel 1 Cup.....	5
Gültigkeit.....	13
Handregler	10
Indy Car Cup	5
Karosserieschaden.....	10
Le Mans.....	4
Marshalls	11
Nascar Cup Series	7
NSR GT3 Cup	8
Öffnungszeiten	9
Parc Fermé.....	9
Protest	9
Punkteverteilung.....	11
Reifenreinigung	10
Renndauer im Überblick.....	1
Rennkommission	9
Rennunterbruch.....	11
Reparaturen.....	10
Sanktionen.....	11
Serien im Überblick	1
Spannungen im Überblick	1
Startgeld	9
Technische Wagenkontrolle	10
Time Out/ Unterbrechung	10
Training.....	9
VW Cup	2
Wagenabnahme	10

Gültigkeit

Dieses SRCO Reglement gilt für die Saison 2022. Der Vorstand kann im Interesse der Chancengleichheit Änderungen und Anpassungen während der laufenden Saison vornehmen.

Slot Racing Club Ostermundigen

Reglement Version 2022 / 0.8